

## Die Dirigentin Judith Kubitz,



eine in Bautzen geborene Sorbin, studierte in Weimar, Paris und an der Royal Academy of Music London bei Gunter Kahlert, Colin Metters, Sir Colin Davis und Sir Charles Mackerras.

Beim Internationalen Dirigierwettbewerb Donatella Flick 2002 wurde sie als Finalistin nominiert. Sie war Stipendiatin der Deutsche Bank Stiftung 'Akademie Musiktheater heute' und wurde vom Deutschen Musikrat innerhalb des Programms 'Maestros von morgen' gefördert.

Dem beruflichen Einstieg am Staatstheater Kassel folgten Engagements als Erste Kapellmeisterin an den Staatstheatern Cottbus und Schwerin, bevor sie 2013 als Dirigentin an die Philharmonie Baden-Baden berufen wurde. Unter ihrer musikalischen Leitung fanden 2011 und 2012 die Berliner Seefestspiele gemeinsam mit den Regisseuren Katharina Thalbach und Volker Schlöndorff statt. Weitere Musiktheaterproduktionen leitete sie an der Komische Oper Berlin, dem Konzerttheater Bern, dem Theater Regensburg, bei den Osterfestspielen Baden-Baden sowie bei den Opernfestivals Rheinsberg und Oper Oder-Spree.

Zur Spielzeit 2018/19 wurde sie als Intendantin des Sorbischen National-Ensembles in Bautzen berufen.

Eine regelmässige Zusammenarbeit verbindet die Dirigentin mit der Sinfonietta Dresden und der Philharmonie Baden-Baden sowie dem Festival Cello Biennale Amsterdam, bei dem sie wiederholt Konzerte und Uraufführungen mit namenhaften Solisten wie z.B. Jean-Guihen Queyras und Nicolas Altstaedt geleitet hat sowie das Finale des dortigen nationalen Cellowettbewerbs.

Nach ihrem Debüt beim Het Residenten Orkest in Den Haag übernahm Judith Kubitz dort 2019 die musikalische Leitung der Opernproduktion von Händels Oper ?Radamisto?, einer Kooperation mit der Dutch National Opera Academy.

Judith Kubitz ist national und international eine gern willkommene Konzertdirigentin. Sie folgte Einladungen zum Staatsorchester Braunschweig, der Philharmonie Jena, den Bochumer Symphonikern sowie zum Conservatorium van Amsterdam, dem Joensuu Symphony Orchestra nach Finnland und zu weiteren Orchestern in Lateinamerika, Japan, Südafrika und China. Im Januar 2021 dirigierte sie das Orquesta de Cordoba/Spanien im Sinfoniekonzert mit Jean-Guihen Queyras (Violoncello) und Esteban Algora (Bajan) als Solisten.